



CDU

OPLADEN PLUS

Herrn
Oberbürgermeister
Reinhard Buchhorn
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

**Ergänzungsantrag zur Vorlage 2014/0130
Konzeptionsentwicklungsprozess (KEP) der Offenen Kinder- und Jugendarbeit**

11. September 2014

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien des Rates.

Der Beschlussentwurf zur Vorlage 2014/0130 wird wie folgt verändert bzw. ergänzt:

Der bisherige Beschlussentwurf wird zu Punkt 1.

Ergänzt werden folgende Punkte

- 2) Die Verwaltung überarbeitet bis zum 30.9.2016 in Absprache mit den freien Trägern das bisherige System der Finanzierung der Förderung der städtischen und freien offenen Kinder- und Jugendeinrichtungen. Dieses betrifft die Bemessung von Personalstellen und die Bezuschussung der übrigen Kosten.**
- 3) Die Bedarfsermittlung zu Standorten und Umfang der offenen Kinder- und Jugendarbeit ist selbstverständliche Aufgabe der Jugendhilfeplanung. Die Verwaltung verstärkt künftig diese Arbeit und teilt dem KJ 1x pro Jahr den Stand der Überlegungen mit.**
- 4) In der AG nach § 78 wird verstärkt die Frage in den Blick genommen, welche Angebote in den einzelnen Einrichtungen grundlegend vorhanden sein sollten und welche Angebote in welchen Einrichtungen sozialraumübergreifend bzw. stadtweit gebündelt werden könnten. In diesem Zusammenhang wird ebenfalls erörtert und präzisiert, ob und in welchem Umfang Einzelberatungen zum Auftrag der offenen Kinder- und Jugendarbeit gehören.**
- 5) Die Bestimmungen des neu zu entwickelnden Indikatorenverfahrens werden dem KJ zur Beschlussfassung vorgelegt.**

Begründung:

Zu 2) Als Schlussfolgerung aus dem, was die Verwaltung auf der Seite 69, 5. Absatz schreibt, sollte eine grundlegende Überarbeitung erfolgen.

Zu 3) Im Rahmen des neuen indikatorengestützten Verfahrens werden sich Verwaltung und freie Träger verstärkt mit der Bedarfssituation in den einzelnen Stadtteilen befassen. Die notwendige Diskussion der Bedarfe und den Schlussfolgerungen daraus darf sich jedoch nicht auf die Verteilung des Aufstockungsbetrages begrenzen, sondern muss weitergehende Entwicklungsmöglichkeiten aufzeigen.

Zu 4) Dieser Punkt steht teilweise in Zusammenhang mit dem vorherigen.

Zu 5) Wegen der Bedeutung sollte die Beschlussfassung im KJ erfolgen. Aus unserer Sicht sind auch weitere Indikatoren denkbar.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Bündnis 90 / Die Grünen
gez. Stefan Baake

CDU
gez. Stefan Hebbel

Opladen plus
gez. Markus Pott